

Themenübersicht Sport – Sek I ab 8/2023

Klasse	Thema 1	Thema 2	Thema 3	Thema 4	Optionale Inhalte
5	Ballschule (Floorball, Völkerball, Tschoukball)	Leichtathletik (Wiederholung und Aufarbeitung Laufen, Springen, Werfen sowie Einführung in Ausdauer)	Turnen (Erlebnisturnen)/Akrobatik	Schwimmen (Schwerpunktthema in einem Halbjahr)	Ringen und Raufen, Klettern, Aerobic/Tanz, Rückschlagspiele, Schwimmen, Parkour → Auswahl der Kompetenzen entsprechend des optionalen Inhalts (Bewertung auf Basis der in den Fachanforderungen stehenden Kompetenzen)
6	Fußball	Leichtathletik	Turnen/Akrobatik	Fitness – Schnelligkeit und Ausdauer	
7	Basketball	Leichtathletik (Hochsprung kennenlernen)	Turnen (Vorbereitung Turnfest)	Fitness – Koordination	
8	Handball	Leichtathletik (Kugelstoßen kennenlernen)	Turnen (Vorbereitung erweitertes Turnfest)	Fitness – Kraft und Mobilität	
9	Volleyball	Leichtathletik (Hochsprung erweitern)	Badminton	Fitness – Koordination/Kondition (Rope-Skiping)	
10	Hockey	Leichtathletik (Speerwurf kennenlernen)	Große Spiele	Fitness – Koordination/Kondition (Step-Aerobic)	

Anmerkung: Kompetenzschwerpunkte und Inhalte finden sich in den jeweiligen Curricula der Klassenstufen

Klassenstufe 5

Thema	Kompetenzschwerpunkte	Bewertung und Termine
BALLSCHULE	<i>FA: Sportspiele</i> Ein Sportspiel fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Entwicklung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit ✓ Kennenlernen eines neuen und einfachen Ballspiels ✓ Regelkunde, Übernahme der Spielleitung als Schiedsrichter	1. Spielform (z.B. Floorball, Völkerball, ...) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Völkerballturnier während der mündlichen Abiturprüfungen
SCHWIMMEN	Sich im Wasser bewegen, Wasser erleben ✓ Sicher im tiefen Wasser bewegen ✓ Entwicklung und Verbesserung grundlegender Fähigkeiten und Schwimmtechniken (Brust, Kraul, Rücken) ✓ Abnahme der Schwimmabzeichen Bronze/Silber	1. Schwimmabzeichen 2. Unterrichtsbeiträge
LEICHTATHLETIK	<i>FA: Laufen, Springen, Werfen</i> Werfen, Laufen und Springen vielseitig Ausprobieren! ✓ Disziplinen → 80g-Ballwurf, Weitsprung, 50m-Sprint, 800m-Lauf ✓ Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten unter Aspekten der Spilleichtathletik ✓ Richtiger Umgang mit Maßband und Stoppuhr ✓ Absolute Leistung erfahren, einschätzen und akzeptieren	1. Leichtathletikwerte (Bundesjugendspiele/laufender Unterricht) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> BJS-Schuljahresende
TURNEN	<i>FA: Turnen</i> Vielfältiges Erleben von Stützen, Hangeln und Rollen! ✓ Elemente → Vorwärts-Rolle, Kerze, Grobform Handstand, einfache Stützsprünge ✓ Verbesserung von Stütz- und Sprungkraft ✓ Erlernen und Anwenden von Hilfs- und Sicherungsriffen, richtiger Umgang mit Geräten ✓ Freudvolles Erleben von Turnen, durch Elemente aus dem Bereich des Erlebnisturnens	1. Meine ersten Turnelemente 2. Unterrichtsbeiträge
FITNESS-AUSDAUER	<i>FA: Sich fit halten</i> Ausdauer trainieren! ✓ integriert in den Bereichen Schwimmen und Leichtathletik	800m- und/oder 2000m-Lauf (je nach Lage des Schwerpunktes Schwimmen)

Klassenstufe 6

Thema	Kompetenzschwerpunkte	Bewertung und Termine
FUßBALL	<i>FA: Sportspiele</i> Ein Sportspiel fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Techniken → Passen, Stoppen, Schießen, Dribbeln (Selbstkompetenz) ✓ Entwicklung und Weiterentwicklung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit, Grundzüge von Gruppentaktik ✓ Regelkunde, Übernahme der Spielleitung als Schiedsrichter	1. Spielform (z.B. Funinho) 2. Technik 3. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Fußballturnier während der mündlichen Abiturprüfungen
LEICHTATHLETIK	<i>FA: Laufen, Springen, Werfen</i> Weiterführendes Erproben und Erlernen ausgewählter Leichtathletikdisziplinen! ✓ Disziplinen → s. Klassenstufe 5, Verfeinerung der Grundtechniken ✓ Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten unter Aspekten der Spilleichtathletik, dabei zunehmend Schwerpunkte aus der „klassischen“ Leichtathletik ✓ Absolute Leistung erfahren, einschätzen und akzeptieren	1. Leichtathletikwerte (Bundesjugendspiele/laufender Unterricht) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> BJS-Schuljahresende
TURNEN/AKROBATIK	<i>FA: Turnen/Akrobatik</i> Erweiterung und Vertiefung des Bewegungsrepertoires am Boden und an Geräten! ✓ Elemente/Geräte → Boden: vgl. Klassenstufe 5, Handstandabrollen mit Hilfestellung, Grobform Rad, Übungsverbindungen; einfache Stützsprünge; Parallelbarren: Stützen und Schwingen ✓ Verbesserung von Stütz- und Rumpfkraft ✓ Erlernen und Anwendung von Hilfs- und Sicherungsriffen ✓ Balance- und Tempoübungen ✓ Freudvolles Erleben von Turnen, durch Elemente aus dem Bereich der Akrobatik und des Erlebnisturnen, dabei zunehmend Schwerpunkte aus dem „klassischen“ Turnen	1. Meine erste Turn-/Akrobatikkür 2. Unterrichtsbeiträge
FITNESS- SCHNELLIGKEIT + AUSDAUER	<i>FA: Sich fit halten</i> Schnelligkeit trainieren! ✓ Intervalle zur Schnelligkeits- und Ausdauerschulung ausführen ✓ Bereitschaft sich anzustrengen und Belastungen zu ertragen ✓ Anwenden von selbstständigen Trainingsformen zur Schnelligkeits- bzw. Ausdauerschulung	1.Hj.: 2000m-Lauf 2.Hj.: Linienlauf

Klassenstufe 7

Thema	Kompetenzschwerpunkte	Bewertung und Termine
BASKETBALL	<i>FA: Sportspiele</i> Ein Sportspiel fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Techniken → Passen, Fangen, einhändiger Positionswurf, Korbleger, Dribbeln und Finten (Selbstkompetenz) ✓ Entwicklung und Weiterentwicklung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit, Vertiefung der Gruppentaktik → Übertragung auf Mannschaftstaktik (Mann-Mann Verteidigung) ✓ Regelkunde	1. Spielform (z.B. 3x3 Streetball oder Überzahlspiel) 2. Technik 3. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Basketballturnier während der mündlichen Abiturprüfungen
LEICHTATHLETIK	<i>FA: Laufen, Springen, Werfen</i> Weiterführendes Erproben und Erlernen ausgewählter Leichtathletikdisziplinen! ✓ Disziplinen → s. Klassenstufe 5/6, Üben der Grundtechniken ✓ Hochsprung als komplexe Technik kennenlernen und in verschiedenen Situationen ausprobieren ✓ Absolute Leistung erfahren, einschätzen und akzeptieren	1. Leichtathletikwerte (Bundesjugendspiele/laufender Unterricht) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> BJS-Schuljahresende
TURNEN	<i>FA: Turnen</i> Erweiterung und Vertiefung des Bewegungsrepertoires am Boden und an Geräten! ✓ Elemente/Geräte → Erweiterung der Übungen anhand des Übungskatalogs des Turnfestes (siehe Anhang) ✓ Verbesserung von Stütz und Rumpfkraft ✓ Erlernen und Anwendung von Hilfs- und Sicherungsgriffen, richtiger Umgang mit Geräten	1. Turnküren an zwei Geräten 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Turnfest: vor den Osterferien
FITNESS-KOORDINATION	<i>FA: Sich fit halten</i> Koordination trainieren! ✓ Erarbeiten an Stationen Übungsformen zu einzelnen koordinativen Fähigkeiten und führen diese aus ✓ Funktionales Wissen über die Bedeutsamkeit der koordinativen Fähigkeiten ✓ Erläutern einzelne koordinative Fähigkeiten und finden Beispiele aus den Sportarten	1.Hj.: 2000m-Lauf 2.Hj.: KoKo-Test 3. Unterrichtsbeiträge

Klassenstufe 8

Thema	Kompetenzschwerpunkte	Bewertung und Termine
HANDBALL	<i>FA: Sportspiele</i> Ein Sportspiel fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Techniken → Passen, Fangen, Torwurf, Sprungwurf, Dribbeln und Finten (Selbstkompetenz) ✓ Entwicklung und Weiterentwicklung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit ✓ Vertiefung von Mannschaftstaktik (6:0- und 5:1-Deckung; Tempogegenstoß) ✓ Regelkunde; Übernahme der Spielleitung als Schiedsrichter	1. Spielform (z.B. Überzahlspiel) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Handballturnier während der mündlichen Abiturprüfungen
LEICHTATHLETIK	<i>FA: Laufen, Springen, Werfen</i> Weiterführendes Erproben und Erlernen ausgewählter Leichtathletikdisziplinen! ✓ Disziplinen → s. Klassenstufen 5/6, Üben der Grundtechniken ✓ Kugelstoß als komplexe Technik kennenlernen ✓ Absolute Leistung erfahren, einschätzen und akzeptieren	1. (Bundesjugendspiele/laufender Unterricht) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> BJS-Schuljahresende
TURNEN	<i>FA: Turnen</i> Erweiterung und Vertiefung des Bewegungsrepertoires am Boden und an Geräten! ✓ Elemente/Geräte → Erweiterung der Übungen anhand des Übungskataloges des Turnfestes ✓ Verbesserung der Stütz und Rumpfkraft ✓ Mit dem Partner eine Synchronübung erarbeiten und präsentieren ✓ Anwendung von Hilfs- und Sicherungsgriffen, richtiger Umgang mit Geräten	1. Turnküren an zwei Geräten sowie Synchronübung mit Partner 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Turnfest: vor den Osterferien
FITNESS – KRAFT und MOBILITÄT	<i>FA: Sich fit halten</i> Kraft trainieren! ✓ Gesundheitliche Bedeutung von Ausdauer- und Krafttraining ✓ HIIT und Yoga als Trainingsform erproben ✓ Wissen über die Funktionalität von Kraft- und Mobilitätstraining aneignen ✓ Zirkeltraining als Trainingsform erproben ✓ Erweiterung des Wissens über „richtige“ Übungen für das Krafttraining ✓ Bereitschaft sich anzustrengen und Belastungen zu ertragen	1. Hj.: 2000m-Lauf 2. Hj.: Kraftausdauerzirkel 3. Trainingstagebuch Yoga/HIIT 4. Unterrichtsbeiträge

Klassenstufe 9

Thema	Kompetenzschwerpunkte	Bewertung und Termine
VOLLEYBALL	<i>FA: Sportspiele</i> Ein Sportspiel fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Techniken → Angabe, oberes und unteres Zuspiel, Angriffsschläge, Block (Selbstkompetenz) ✓ Entwicklung und Weiterentwicklung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit zu unterschiedlichen Taktikbausteinen ✓ Erweitern kontinuierlich koordinative Anforderungen ✓ Regelkunde; Übernahme der Spielleitung als Schiedsrichter	1. Spielformen (Duo 2v2 vom mit- zum gegeneinander) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Volleyballturnier: Ende Juni/Anfang Juli
LEICHTATHLETIK	<i>FA: Laufen, Springen, Werfen</i> Weiterführendes Erproben und Erlernen ausgewählter Leichtathletikdisziplinen! ✓ Disziplinen → s. Klassenstufen 5/6, Üben der Grundtechniken ✓ Hochsprung als komplexe Technik erweitern ✓ Absolute Leistung erfahren, einschätzen und akzeptieren	1. (Bundesjugendspiele/laufender Unterricht) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> BJS-Schuljahresende
BADMINTON	<i>FA: Sportspiele (Rückschlagspiele)</i> Rückschlagspiele fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Grundtechniken und Taktiken im Einzel- und Doppelspiel erfahren ✓ Grundelemente der Spielfähigkeit erkennen und analysieren ✓ Regelkunde; Spielleitung durch Spieler übernehmen und reflektieren	1. Spielformen (Schlagkombinationen und Doppel 2v2) 2. Unterrichtsbeiträge
FITNESS- KONDITION / KOORDINATION (Rope-Skipping)	<i>FA: Sich fit halten</i> Eine Einzelpflicht im Rope-Skipping auf Grundlage von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten gestalten! ✓ Richtiges Anwenden von Bewegungstechniken (Sprünge) ✓ Gestalten und entwickeln von Einzelküren	1. 2000m-Lauf und Beep-Test 2. Einzelkür Rope-Skipping und Ausdauer mit Rope 3. Unterrichtsbeiträge

Klassenstufe 10

Thema	Kompetenzschwerpunkte	Bewertung und Termine
HOCKEY/FLOORBALL	<i>FA: Sportspiele</i> Ein Sportspiel fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Wiederholung Floorball zur Einführung ✓ Techniken → z.B. Vh-Rh-Ballführung, Frontale Ballführung, Passformen, Ballannahme und -abgabe, Schlagvarianten (Kurz-, Schrub- und Schlenschlag etc.) (Selbstkompetenz) ✓ Entwicklung und Weiterentwicklung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit zu unterschiedlichen Taktikbausteinen ✓ Erweitern kontinuierlich koordinative Anforderungen ✓ Regelkunde; Übernahme der Spielleitung als Schiedsrichter	1. Spielform (z.B. Überzahlspiel) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> Hockeyturnier: Ende Juni/Anfang Juli
LEICHTATHLETIK	<i>FA: Laufen, Springen, Werfen</i> Weiterführendes Erproben und Erlernen ausgewählter Leichtathletikdisziplinen! ✓ Disziplinen → s. Klassenstufen 5/6, Üben der Grundtechniken ✓ Speerwurf als komplexe Technik kennenlernen ✓ Absolute Leistung erfahren, einschätzen und akzeptieren	1. Leichtathletikwerte (Bundesjugendspiele/laufender Unterricht) 2. Unterrichtsbeiträge <u>Termin:</u> BJS-Schuljahresende
GROSSE SPIELE	<i>FA: Sportspiele</i> Zielwurf-/ Zielschuss- und Rückschlagspiele fair, regelgerecht und spannend gestalten! ✓ Grundtechniken und Taktiken erweitern ✓ Entwicklung und Weiterentwicklung der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit zu unterschiedlichen Taktikbausteinen ✓ Grundelemente der Spielfähigkeit erkennen und analysieren ✓ Erweitern kontinuierlich koordinative Anforderungen ✓ Regelkunde; Spielleitung durch Spieler übernehmen und reflektieren	1. Spielform 2. Technik 3. Unterrichtsbeiträge
FITNESS- KONDITION / KOORDINATION (Step-Aerobic)	<i>FA: Sich fit halten</i> Eine Gruppenchoreographie auf Grundlage von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten in Step-Aerobic gestalten! ✓ Richtiges Anwenden von Bewegungstechniken (Schritte) ✓ Eine Gruppenchoreographie erarbeiten und präsentieren ✓ Bewegung zur Musik mit mindestens einem Partner abstimmen	1. 2000m-Lauf 2. Gruppenchoreographie Step-Aerobic 3. Unterrichtsbeiträge

Wahlpflichtkurs Sport – Fachcurriculum 9 und 10

- pro Halbjahr werden mindestens zwei Schwerpunktthemen von der unterrichtenden Lehrkraft ausgewählt und unterrichtet
- flexible Themenschwerpunkte können in jedem Halbjahr herangezogen werden
- zudem gibt es verbindliche Inhalte, die von den SuS vor allem in Eigenregie mit Unterstützung der Lehrkraft durchgeführt werden:

Jahrgang 9: Planung und Gestaltung von Sportangeboten zum „Tag der offenen Tür“ sowie Kampfrichtertätigkeiten bei Turnfest bzw. JtfO LA Kreisentscheid

Jahrgang 10: Helfertätigkeit Crosslauf KM-GS, Durchführung MOBAK Testung GS, Organisation und Durchführung der Stufenturniere 5-9

Halbjahr	Themenschwerpunkt	Ideen und Projekte (Praxis und Theorie)	Anknüpfungen in den Fachanforderungen Sport	mögl. Leistungsnachweise
9.1	Bewegung und Gesundheit im Alltag	Praxis: Entspannungstechniken (z.B. Yoga) Erprobung von Fitness-Trackern (Apps) Theorie: Chancen und Risiken von Fitness-Apps Datenschutz & Selbstvermessung: ethisch-kritische Auseinandersetzung, Bewertung digitaler Gesundheitshelfer (z. B. Nutzerführung, Motivation, Realität vs. Algorithmus), Salutogenesemodell (vereinfacht)	Sportliches Training, Rolle des Sports in der Gesellschaft	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Vergleich unterschiedlicher Fitness-Apps)
9.1	Gesundheit, Fitness und Training I und II	Praxis1: Ausdauertraining mit Herzfrequenzmessung Praxis 2: Sprints (50 m bis 400 m), PECH-Regel/Tapen, Krafttraining Theorie1: Herz-Kreislauf-System, aerob/anaerobes Training, Adaptation/Superkompensation Theorie 2: Trainingsprinzipien, Muskulatur, Energiebereitstellung, Sportverletzungen	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Analyse des Ausdauertrainings), Trainingsprotokoll und Reflexion
9.2	Faszination Spitzensport – Analyse aus sportpsychologischer Sicht	Praxis: Beobachtung/Analyse einer Sport-Großveranstaltung, „Inszenierung“ eines Sportspiels Theorie: Magisches Dreieck (Medien, Wirtschaft und Sport), Aggression und Motivation	Rolle des Sports in der Gesellschaft	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Analyse der Inszenierung)
9.2	Grundlagen der Bewegungslehre I	Praxis: Erlernen der Grobkoordination einer unbekannten Disziplin (z.B. Speerwurf, Hürdenlauf), Durchführung und Analyse sportlicher Bewegungen (z.B. Hürdenlauf, Hochsprung, turnerische Elemente) Theorie: Grundlagen der Biomechanik, Phasenstruktur einer Bewegung nach Meinel und Schnabel	Bewegungsanalyse	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Videoanalyse, Analyse sportlicher Techniken)

10.1	Motorik & Bewegungsförderung bei Kindern	Praxis: Planung und Durchführung der MOBAK-Testung in einer Grundschule (alternativ 5-6 Klasse am Gymnasium), Erweiterungen der MOBAK-Stationen, Theorie: Einführung in motorische Entwicklungsphasen, Analyse von Bewegungsdefiziten im Kindesalter, Auswertung und Reflexion der Ergebnisse	lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens	Durchführung der MOBAK-Stationen (Teamarbeit), Dokumentation & Analyse eines Testtages, Präsentation zur motorischen Förderung
10.1	Kondition, Koordination, Sportmotorische Tests	Praxis: Durchführung und Auswertung unterschiedlicher sportmotorischer Tests (z. B. Shuttle-Run, Eurofit, Krafttest, KoKo-Test) Theorie: Auswertung von Tests (Gütekriterien), konditionelle und koordinative Fähigkeiten (KoKo-Test)	Sportliches Training	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Erstellung eines eigenen Tests)
10.2	Grundlagen der Bewegungslehre II	Praxis: Erlernen der Grobkoordination einer unbekannten Disziplin (z.B. Speerwurf, Hürdenlauf), Durchführung und Analyse sportlicher Bewegungen (z.B. Hürdenlauf, Hochsprung, turnerische Elemente) Theorie: Grundlagen der Biomechanik, Lernphasen und Regelkreismodell nach Meinel/Schnabel, Analysatoren	Bewegungsanalyse	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Videoanalyse, Analyse sportlicher Techniken)
10.2	Sportspielvermittlung/-entwicklung	Praxis: Entwicklung und Erprobung kleiner Spiele (Zielschuss-, Zielwurf-, Endzonenspiel, ...) bzw. Erprobung verschiedener Vermittlungsmodelle eines großen Spiels (z.B. Volleyball) Theorie: Kriterien für ein „gutes“ Spiel Genetisches Prinzip unterschiedliche Vermittlungsmodelle	lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens	Klassenarbeit und Projekt (z.B. Ausarbeitung / Dokumentation Spielentwicklung, Planung und Durchführung einer Trainingseinheit)
flexibel	Trendsportarten & alternative Bewegungsformen	Praxis: Spikeball, Parkour, Ultimate Frisbee Theorie: Ursprung, Regeln, Potenziale Erstellung eigener Tutorials oder Stationstrainings	Rolle des Sports in der Gesellschaft, Sportliches Training	Gestaltung & Leitung einer Bewegungsstation, Theoretisches Quiz, Videoprojekt: 'Meine Trendsportart – erklärt in 3 Minuten'

Themenübersicht Sport – Sek II ab 8/2023

Information zum grundlegenden Kursniveau (gA) in der Sekundarstufe II:

- Am Gymnasium Kaltenkirchen werden in der Einführungsphase mindestens drei Praxisthemengebiete von der Lehrkraft in Abstimmung mit den Schülern festgelegt. Davon sind die Gebiete „Fitness“ und „Sportspiele“ verbindlich anzubieten. Da der Gebietsbereich „Fitness“ die anderen Praxisbereiche überspannt, kann dieser auch flexibel mit anderen Praxisthemengebieten verknüpft werden.
- In der Qualifikationsphase 1 werden mindestens drei Praxisthemengebiete von der Lehrkraft in Abstimmung mit den Schülern festgelegt. Davon sind die Gebiete „Fitness“ und „Sportspiele“ verbindlich anzubieten.
- Die Theoriethemengebiete 1 und 2 – „Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen“ sowie „Bewegungsanalyse, lernpsychologische Konzepte und motorisches Lernen“ – werden an von der Lehrkraft ausgewählten Inhalten exemplarisch und mittels geeigneter Material- und Medienauswahl thematisiert. Darüber hinaus kann je nach pädagogischem Ermessen der Lehrkraft die Theorie-Praxisverknüpfung frei gestaltet werden.
- Verbindliche Theorie- und Praxisanteile werden im Minimum durch die Fachanforderungen für das Fach Sport vorgegeben:

	Grundlegendes Niveau	
	Themenwahl	verbindlich
Einführungsphase	mindestens drei Praxisthemengebiete	Fitness Sportspiele
	Theoriethemengebiete 1 und 2	Alle Themen sind an exemplarischen Inhalten verbindlich zu behandeln.
Qualifikationsphase	mindestens drei Praxisthemengebiete	Sportspiele

Abb. 1 Vorgaben Sek II. Quelle: Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein: „Fachanforderungen Sport“, Kiel: 2015, S. 59

Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II:

- Im Sportunterricht in der SEK II gibt es sportpraktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge.
- Im Sportunterricht ohne Abiturprüfungsrelevanz ist dem sportpraktischen Handeln die größte Gewichtung beizumessen. Das heißt nach Fachkonferenzbeschluss für den Unterricht von Sportkursen im grundlegenden Niveau am Gymnasium Kaltenkirchen, dass die Gewichtung der sportpraktisch erbrachten Leistungen deutlich überwiegt.
- Die als verbindlich angeführten Theoriethemengebiete 1 und 2 müssen im Hinblick auf die Theorie-Praxis-Verknüpfung in der Oberstufe in die Benotung berücksichtigt werden. Schriftlich erstellte Arbeiten (Hausaufgaben, Belegarbeiten etc.) und Theorieleistungen (Tests, Beobachtungsaufträge, Begleitpapiere wie kriteriengeleitetes Feedback oder Ergebnisse aus Taktikkonferenzen, Beschreibungen von Bewegungen etc.) können und sollen in diese Bewertung mit einfließen.
- Ausschließlich erbrachte theoretische Leistungen und / oder Ersatzleistungen stellen keine Benotungsgrundlage dar. Im Zeugnis wird stattdessen eine Bemerkung hinzugefügt.
- Im E-Jahrgang sowie im Q1-Jahrgang ist eine konditionelle Leistungsmessung verpflichtend.
- Bei der Notengebung sind die individuellen Voraussetzungen und Leistungsfortschritte zu berücksichtigen.

Fitness					
Die Schülerinnen und Schüler lösen Bewegungsaufgaben – auch unter Wettkampfbedingungen – auf Grundlage ihrer konditionellen und koordinativen Fähigkeiten					
	E	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Praxis	Durchführung einer mehrstündigen Ausdauereinheit	fitnessorientiertes Kraft- und Fitnesstraining (z.B. Crossfit als Sportart und Athletiktraining kennenlernen)		Rope Skipping / Step-Aerobic / fitnessorientiertes Kraft- und Fitnesstraining / Beweglichkeitstraining	
Theorieanbindung	Auswirkungen von Training auf den menschlichen Organismus Gesundheitsbewusstsein entwickeln (Sport- und Lauftreffs)	Einführung in die Trainingslehre Beobachtung und Beschreibung von Bewegungsabläufen Bewegungsgestaltung, -steuerung und -optimierung Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation			
Bewertung	Praxis: 3000m-Lauf oder 30-Minuten-Lauf	Praxis: Überprüfung konditioneller Fähigkeiten (Fitnesstest-Oberstufe, Ruderergometer)		Praxis: Pflichtübungen oder Gruppenchoreographie / Fitnesstest-Oberstufe	
	Theorie: Trainingsauswertung (z.B.: Lauftagebuch (RunTastic), Begleitpapiere (Belastungzone/HF-Dokumentation))	Theorie: kriteriengeleitetes Feedback, Beobachtungsaufträge, Beschreibungen von Bewegungen		Theorie: kriteriengeleitetes Feedback, Beobachtungsaufträge, Beschreibungen von Bewegungen	

Leichtathletik

Die Schülerinnen und Schüler werden den leichtathletischen Maßkriterien gerecht.

	E	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Praxis	Vertiefung von ausgewählten Wurf- und Stoßdisziplinen (Speerwurftechnik und Kugeltechnik) Vertiefung von ausgewählten Lauf- und Sprungdisziplinen (z.B.: Fosbury-Flop und/oder Hocksprung- oder Laufsprungtechnik; Sprint- und Mittelstreckenläufe)				
Theorieanbindung	Beobachtung und Beschreibung von Bewegungsabläufen Bewegungsgestaltung, -steuerung und -optimierung Grundlagen der Biomechanik				
Bewertung	Praxis: Leistungsmessung im Drei-Kampf und Techniküberprüfung in ausgewählten Disziplinen				
	Theorie: Belegarbeiten, Beobachtungsaufträge, Begleitpapiere wie kriteriengeleitetes Feedback, Beschreibungen oder Analyse von Bewegungen				

Gerätturnen

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren alleine oder in der Gruppe eine Pflicht- oder Kürübung an unterschiedlichen Geräten und stellen sich turnerischen Bewertungskriterien.

	E	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Praxis	Turnerische Übungselemente sowie Übungsverbindungen an verschiedenen Geräten (Boden, Reck, Barren, Balken und Sprung) erarbeiten oder turnerische Übungsserien durchführen (Le Parcours) Gestaltung einer Einzel- (Gerätturnen), Partner- oder Gruppenkür (Akrobatik)				
Theorieanbindung	Beobachtung und Beschreibung von Bewegungsabläufen Biomechanik Funktion des Stütz- und Bewegungsapparates Grundlagen des Helfens und Sicherens				
Bewertung	Praxis: Präsentation einer Einzelkür an zwei verschiedenen Geräten (Gerätturnen) Präsentation einer Partner- oder Gruppenkür (Akrobatik) Durchführung einer individuell gestalteten Übungsserie (Le Parcours)				
	Theorie: Belegarbeiten, Beobachtungsaufträge, Begleitpapiere wie kriteriengeleitetes Feedback, Beschreibungen oder Analyse von Bewegungen				

Sportspiele (Rückschlagspiele)					
<i>Die Schülerinnen und Schüler gestalten erfolgreich Grundsituationen und Wettkampfformen der Sportspiele.</i>					
	E	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Praxis	Volleyball und Badminton (und andere Inhalte): Die erfolgreiche und funktionale Teilnahme am Spiel in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen taktischen Aufgabenstellungen in den oben genannten Sportspielen				
Theorieanbindung	Beobachtung und Beschreibung von Bewegungsabläufen Grundlagen konditioneller und koordinativer sowie taktisch-technische Fähigkeiten (Bausteine der Rückschlagspiele) Kommunikation und Interaktion in der Gruppe Rollen und Teamfähigkeit Wettkampfgerecht Rückschlagspiele spielen				
Bewertung	Praxis: Überprüfung der speziellen Spielfähigkeit (z.B.: 4v4 oder 6v6 im Volleyball; 1v1 unter individualtaktischen Vorgaben oder Doppel im Badminton) Ergänzende Überprüfung von Techniken (Schlagkombinationen) möglich				
	Theorie: Belegarbeiten, Beobachtungsaufträge, Begleitpapiere wie kriteriengeleitetes Feedback, Beschreibungen oder Analyse von Bewegungen, Ergebnisse aus Taktikkonferenzen und Matchplänen				

Sportspiele (Zielschuss- und Zielwurfspiele)					
<i>Die Schülerinnen und Schüler gestalten erfolgreich Grundsituationen und Wettkampfformen der Sportspiele.</i>					
	E	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Praxis	Fußball, Handball, Basketball oder Hockey (und andere Inhalte): Die erfolgreiche und funktionale Teilnahme am Spiel in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen taktischen Aufgabenstellungen in den oben genannten Sportspielen				
Theorieanbindung	Beobachtung und Beschreibung von Bewegungsabläufen Grundlagen konditioneller und koordinativer sowie taktisch-technische Fähigkeiten (Bausteine der Zielschuss- und Zielwurfspiele) Fairness und Aggression Wettkampfgerecht Zielschuss- und Zielwurfspiele spielen				
Bewertung	Praxis: Überprüfung der speziellen Spielfähigkeit (Gleichzahl- oder Überzahlspielformen in den oben genannten Sportspielen) Ergänzende Überprüfung von Techniken möglich				
	Theorie: Belegarbeiten, Beobachtungsaufträge, Begleitpapiere wie kriteriengeleitetes Feedback, Beschreibungen oder Analyse von Bewegungen, Ergebnisse aus Taktikkonferenzen				

Information zum erhöhten Kursniveau (eA) in der Sekundarstufe II:

- Am Gymnasium Kaltenkirchen werden in der Einführungsphase mindestens vier Praxisthemengebiete von der Lehrkraft in Abstimmung mit den Schülern festgelegt. Davon sind die Themengebiete Leichtathletik, Fitness und Sportspiele (Fußball) verbindlich anzubieten. Wenn der Themengebiet „Fitness“ nicht ausgewählt wird, muss dieser mit anderen Praxisthemengebieten verknüpft werden.
- In der Qualifikationsphase werden mindestens drei Praxisthemengebiete von der Lehrkraft in Abstimmung mit den Schülern festgelegt. Davon sind die Themengebiete Leichtathletik, Fitness und Sportspiele (Fußball) verbindlich anzubieten.
- Die Theoriethemengebiete 1 „Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen“, 2 „Bewegungsanalyse, lernpsychologische Konzepte und motorisches Lernen“, 3 „Individuell-psychologische und soziale Aspekte sportlichen Handelns“ sowie 4 „Rolle des Sports in der Gesellschaft“ – werden an von der Lehrkraft ausgewählten Inhalten in Form einer engen Theorie-Praxis-Verknüpfung mittels geeigneter Material- und Medienauswahl thematisiert.
- Es gibt weitere verbindliche Inhalte, die von den SuS vor allem in Eigenregie mit Unterstützung der Profillehrkraft durchgeführt werden:
 - E-Jahrgang: Helfertätigkeit Crosslauf der weiterführenden Schulen im Freizeitpark Kaltenkirchen
 - Q1-Jahrgang: Organisation und Durchführung der Bundesjugendspiele an der Grundschule „Am alten Landweg“

Leistungsbewertung im Profulfach:

- Im Profulfach gibt es sportpraktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge.
- Im Profulfach sind der sporttheoretische und der sportpraktische Lernbereich zu gleichen Teilen zu berücksichtigen. Entsprechend ist die Gewichtung der Unterrichtsbeiträge vorzunehmen.
- Schriftliche Leistungsnachweise sind Klassenarbeiten und ihnen gleichwertige Leistungen. Der Schwierigkeitsgrad der Klassenarbeiten ist im Verlaufe der Oberstufe schrittweise den Anforderungen an die Abiturprüfungsarbeiten anzupassen.
- Zahl und Umfang der Klassenarbeiten richten sich nach dem Klassenarbeitserlass in der jeweils gültigen Form (siehe Tabelle).
- Bei der Notengebung sind die individuellen Voraussetzungen und Leistungsfortschritte zu berücksichtigen.

Rechnungsbeispiel Profulfach

	Zeit	Theorie	Praxis				Zeugnisnote
			Schwerpunkt-sportarten	weitere Sportarten	sonstige Aspekte	Praxis gesamt	
Profil	5h	50%	50%	25%	25%	50%	
Punkte		6	10	8	8	9	15/2 = 7,5 = 8 Punkte

Abb. 2 Vorgaben Sek II. Quelle: Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein: „Fachanforderungen Sport“, Kiel: 2015, S. 75

Information zum erhöhtem Kursniveau (Sportprofil) in der Sekundarstufe II:

Theoretische sowie praktische Schwerpunkte und Verankerung in der Sportpraxis						
Halbjahr	Themenwahl	verbindlich	Theorie (Themenbereich)	Theorie (Konkretisierung)	Mögliche Theorie-Praxis- Verknüpfungen	Klausuren (Stündigkeit)
E1	Praxis: mindestens vier Praxisthemengebiete	Leichtathletik, Fitness, Sportspiele (Fußball)	Trainingslehre I	Belastungsnormative, Trainingsprinzipien Sportphysiologie / Anatomie (Bewegungsapparat, Muskelstoffwechsel, Herz-Kreislauf-System)	Leichtathletik, Fitness (Lauftraining, Fitnessstest), ggf. Rope Skipping, Step Aerobic	1 (2 Stunden)
E2	Theorie: Theoriethemengebiete 1 und 2 und jeweils ein Thema aus den Themenbereichen 3 und 4		Trainingslehre II	Konditionelle und Koordinative Fähigkeiten, Sport und Gesundheit (inkl. Doping, Prävention)	Sportspiele (Volleyball, Basketball, Badminton, Fußball)	1 (2 Stunden) 1 (3 Stunden)
Q1.1	Praxis: mindestens drei Praxisthemengebiete (müssen in E unterrichtet worden sein)	Leichtathletik, Fitness, Sportspiele (Fußball)	Bewegungslehre I	Bewegungsbeschreibung, Analyse: Biomechanik, Phasenmodelle	Leichtathletik (Lauf/Sprung/Wurf)	1 (2 Stunden) 1 (4 Stunden)
Q1.2			Bewegungslehre II	Motorisches Lernen (Regelkreismodell, Stufenmodell), Vermittlungsmethoden	Sportspiele (Volleyball, Basketball, Badminton, Fußball)	1 (4 Stunden)
Q2.1			Sport & Gesellschaft	Sport und Gesundheit (Gesundheitsmodelle, Doping) Sport und Medien, Politik, Wirtschaft, Umwelt	Wahlthemen oder Exkursionen (z. B. Outdoor, Projektarbeit)	1 (2 Stunden) 1 (6 Stunden)
Q2.2			Sport im sozialen Kontext	Psychische Aspekte: Motivation, Emotion, Aggression, Klausurvorbereitung / Abiturtraining	Abiturformate, Wettkämpfe, individuelle Schwerpunktsetzung	

Themenschwerpunkte des Profilseminars im Fach Sport

Halbjahr	Themenschwerpunkt	Ideen und Projekte	Anknüpfungen in den Fachanforderungen Sport	mögl. Leistungsnachweise
Q 1.1	Bewegungsanalyse	Bewegungsreihen erstellen, Bewegungsanalyse mithilfe der Phasenmodelle, Aufnahme einer eigenen Analysesequenz, Vergleich von Anfänger und Könner,	Bewegungsanalyse	Hausarbeit, Videopräsentation
Q1.2	Sport und Gesundheit	Crossfit-Training, Portfolio über Trainingsprozesse, Konzipierung eines Athletiktrainings, Sportverletzungen, Exkursion zur Leistungsdiagnostik	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen	Praxis, Portfolio, Trainingstagebuch, Exkursion, Vortrag
	Sport und Ernährung	Tagebuch mit Fddb, sportartspezifische Ernährung, Medienanalyse, Diäten und Supplemente	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen	Portfolio, Ernährungstagebuch, Gruppenarbeit, Diskussionsrunde
	Lernen durch Lehren	Konzipierung einer Unterrichtseinheit zu den Bewegungsfeldern des Sports sowie praktische Durchführung und Reflektion der Stunde	lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens	Unterrichtsentwurf und Stundenraster
Q2.1	Sport und Nachhaltigkeit	Organisation eines nachhaltigen Sportfests, Zukunftswerkstatt, digitale Plattform, Werbung & Konsum	Rolle des Sports in der Gesellschaft	Projektarbeit, Präsentation, Website, Reflexion
	Sport und Wirtschaft	Rolle von Vereinen (z. B. HSV vs. Holstein Kiel, Hamburg Towers), ökonomische Bedeutung von Sport	Rolle des Sports in der Gesellschaft	Fallstudien, Analyse, Präsentation
	Sport im urbanen Umfeld	Analyse der kommunalen Planung, Entwicklung neuer Sportkonzepte für Kaltenkirchen und das Gymnasium	Rolle des Sports in der Gesellschaft	Analyse, Stadtplanungssimulation (GIS), Präsentation, App-Entwicklung
flexibel	Sportveranstaltungen und Lizenzerwerb	Planung von Events, DOSB-Trainerlizenz, Sportabzeichen, Rettungsschwimmerlizenz	Individuell-psychologische und soziale Aspekte des Sports	Projektplanung, praktische Durchführung, Kooperation mit Institutionen
	Sportliche Tests & Leistungsdiagnostik	Conconi-Test, KoKo-Test, Kooperation mit Crossfit-Box, sportliche Diagnostik und Reflexion	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen	Praxis, Testdurchführung, Auswertung, Präsentation
	Sport und Doping	Dopingmethoden, Alternativen, gesellschaftliche Reflexion, Kampagnenanalyse	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen	Recherche, Posterpräsentation, Debatte

- pro Halbjahr wird mindestens ein Schwerpunktthema von der unterrichtenden Lehrkraft ausgewählt und anknüpfend an den laufenden Sportprofil-Theorieunterricht projektartig angeboten
- flexible Themenschwerpunkte können in jedem Halbjahr herangezogen werden

Entwicklung von Medienkompetenz – Beiträge des Faches Sport

Kompetenzbereich	Mögliche Umsetzung (<i>Klassenstufe und Sportart</i>)	ggf. Beschreibung und App
1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren		
1.1. Suchen und Filtern 1.2. Auswerten und Bewerten 1.3. Speichern und Abrufen	- Recherche zu Regelwerken (7 – 10 / <i>alle Sportarten</i>) - Recherche von sportartspezifischer und zielgerichteter Musik (9 – 10 / <i>Rope Skipping und Step Aerobic</i>) - Informationen aus Bewegungssequenzen als Bewegungsvorbild entnehmen, um sport- und bewegungsbezogene Handlungen zu planen und auszuführen (6 – 10, <i>WPK 9 - 10, E – Q2 / alle Sportarten</i>) - Umfang bzw. Intensität sportlicher Leistungen (Belastungsparameter [Strecke, Zeit, Kalorien, Herzfrequenz]) mithilfe digitaler Endgeräte erfassen, beurteilen und bewerten (6 - Q2, <i>WPK Leichtathletik sowie Fitness (Kraft und Ausdauer)</i>)	- Runtastic - Cardiio - SchulsportApp-BaWü
2. Kommunizieren und Kooperieren		
2.1. Interagieren 2.2. Teilen 2.3. Zusammenarbeiten 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette) 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben	Videsequenzen angemessen aufnehmen, kommentieren sowie beim Teilen oder Weiterverarbeiten verabredete Verhaltensregeln beachten (6 – Q2 / <i>Turnen, Sportsportarten, Fitness</i>)	- Partner- oder Gruppenfeedbacks - Video Delay oder Coach View - Kameraaufnahme iPad

Entwicklung von Medienkompetenz – Beiträge des Faches Sport

3. Produzieren und Präsentieren		
3.1. Entwickeln und Produzieren 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten	Videos von sportlichen Darbietungen unter Beachtung bestimmter Gestaltungskriterien erstellen, bearbeiten, zusammenführen und präsentieren (<i>Sportprofil Q1 und WPK</i>)	Bewegungsanalysen (WPK und Profilseminar)
4. Schützen und sicher Agieren		
4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen 4.3. Gesundheit schützen 4.4. Natur und Umwelt schützen	- Potentiale digitaler Lernmöglichkeiten und Medien im Hinblick auf die Erhaltung der eigenen physischen und psychischen Gesundheit analysieren und auf persönliche Ziele hin reflektieren (8 – Q2 / <i>Fitness</i>) - Bedeutung des Rechts am eigenen Bild und von Personen sowie personenbezogenen Daten in sportlichen Darbietungen, die digital erfasst und geteilt werden, kennen und schützen (<i>alle Klassen / alle Sportarten</i>)	- DownDogYoga und DownDogHIIT - Runtastic - Instagram
5. Problemlösen und Handeln		
5.1. Technische Probleme lösen 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen 5.5 Algorithmen erkennen und formulieren	- Einsatz von digitalen Lernmöglichkeiten wie Fitness- und Yoga-Apps kennen, anwenden und bewerten (8 – Q2 / <i>Fitness</i>) - Technikmerkmale bzw. räumliche, zeitliche und dynamische Aspekte komplexer Bewegungen digital erfassen, analysieren sowie kriteriengeleitet bewerten und zum Bewegungslernen nutzen (7 – Q2, <i>alle Sportarten</i>) - Einsatz von digitalen Lernmöglichkeiten zum Schaffen von	- DownDogYoga und DownDogHIIT - Kriteriengeleitetes Auswerten mithilfe von Kameraaufnahme - VideoDelay - SchulSportApp-BaWü - Youtube - Taktikboard

Entwicklung von Medienkompetenz – Beiträge des Faches Sport

	Bewegungsvorstellungen und Bewegungslernen kennen und nutzen (7 – Q2 / Turnen, Leichtathletik, Sportspiele, Fitness) • Taktische Verhaltensweisen mithilfe des Taktikboards digital visualisieren und im Sportspiel umsetzen (E – Q2 / Sportspiele)	
6. Analysieren und Reflektieren		
6.1. Medien analysieren und bewerten 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren		